

Chloe by Fibre ⚡ood



Chloe by Fibre ood

***✂✂



32 - 60

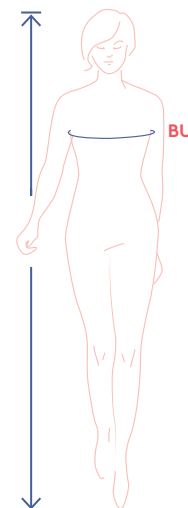
Mit Chloe bist du absolut bereit für tropische Temperaturen. Die bewundernden Blicke, die musst du wohl aushalten, wenn du dieses asymmetrische, schulterfreie und locker fallende Top trägst. Möchtest du noch mehr auffallen, dann nähst du eine Statementschleife an die eng anliegende Borte. Fan von Kleidern? Chloe lässt sich problemlos zu einem Kleid verlängern. Einfach ein paar gekräuselte Streifen hinzufügen und du hast ein trendiges Midi- oder Maxikleid, in dem du in diesem Sommer glänzen kannst.



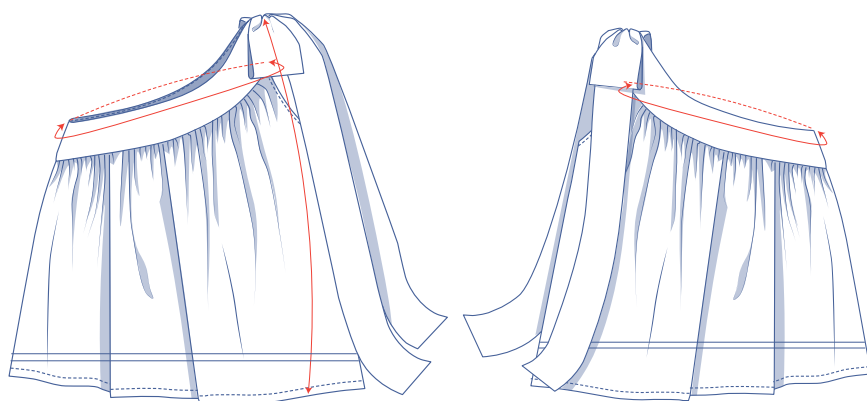
Größentabelle (in cm)

Größe	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60
Körperlänge	160	164	166	167	168	169	170	171	172	172	172	172	172	172	172
BU (Brustumfang)	76	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128	134	140	146

Die Größe wählst du am besten anhand des **Brustumfangs**. Du wählst die Größe, die deinem Brustumfang am nächsten kommt.



Abmessungen Schnittmuster (in cm)



== Hier verkürzt oder verlängerst du das Schnittmuster

Die Abmessungen in dieser Tabelle sind die Abmessungen des Schnittmusters in Abhängigkeit vom verwendeten Stoff und sind als Hinweis zu verstehen. Im Hinblick auf den Tragekomfort und um einen bestimmten Schnitt zu bekommen (**= eng anliegend am Bund oberhalb der Brust und weit rund um die Brust**) ist in den Maßen für die Breite zusätzliche Weite (zu den reinen Körpermaßen) berücksichtigt.

Größe	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60
Länge	58,75	59,5	60	60,75	61,5	62	62,75	63,5	64,25	65	66	66,75	67,5	68,25	69
Umfang oberhalb der Brust*	69,75	73,25	77	80,5	84,25	87,75	91,5	95	100,75	106,5	112,25	118	123,75	129,75	135,5

* Dieses Maß dient nur als Referenz, eine genaue Angabe ist schwierig. Es ist der Umfang oberhalb der Brust (schräg gemessen) + ein Stück unter dem Arm.

Vergleiche die angegebenen Längen mit den gemessenen oder gewünschten Längen. Das Top kannst du **verlängern** oder **verkürzen**, indem du die Schnittmusterteile in Höhe der markierten doppelten Linie durchschneidest und die Schnittmusterteile um x cm auseinanderziehst oder übereinanderlegst. Achte darauf, dass die VM-, die RM-Linie sowie die Seitennähte gerade fortlaufen.



ACHTUNG

Du musst den Stoffverbrauch an diese Änderungen anpassen.

Material



- Nähgarn
- Bügelvlies: max. 80 cm
- Stoff: siehe Tabelle

Stoff		32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60
Stoffbreite 110 cm	cm	195	195	195	195	195	195	195	195	195	240	290	295	300	300	300
Stoffbreite 140 cm	cm	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	200

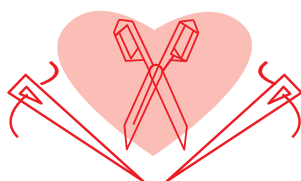
Den dazugehörigen Stoffplan findest du auf Seite 6 dieser Arbeitsanleitung.

Stoffempfehlung



Für Chloe wählst du einen gewebten Stoff. Willst du ein weiches und elegantes Modell, dann entscheidest du dich für einen weich fallenden Stoff (Seidensatin, Double Gauze, Viskosecrêpe oder Musselin). Mit einem steiferen Stoff wie Popeline oder Batist bekommst du ein eher üppiges Statement-Top.

Proud to be #Sewista



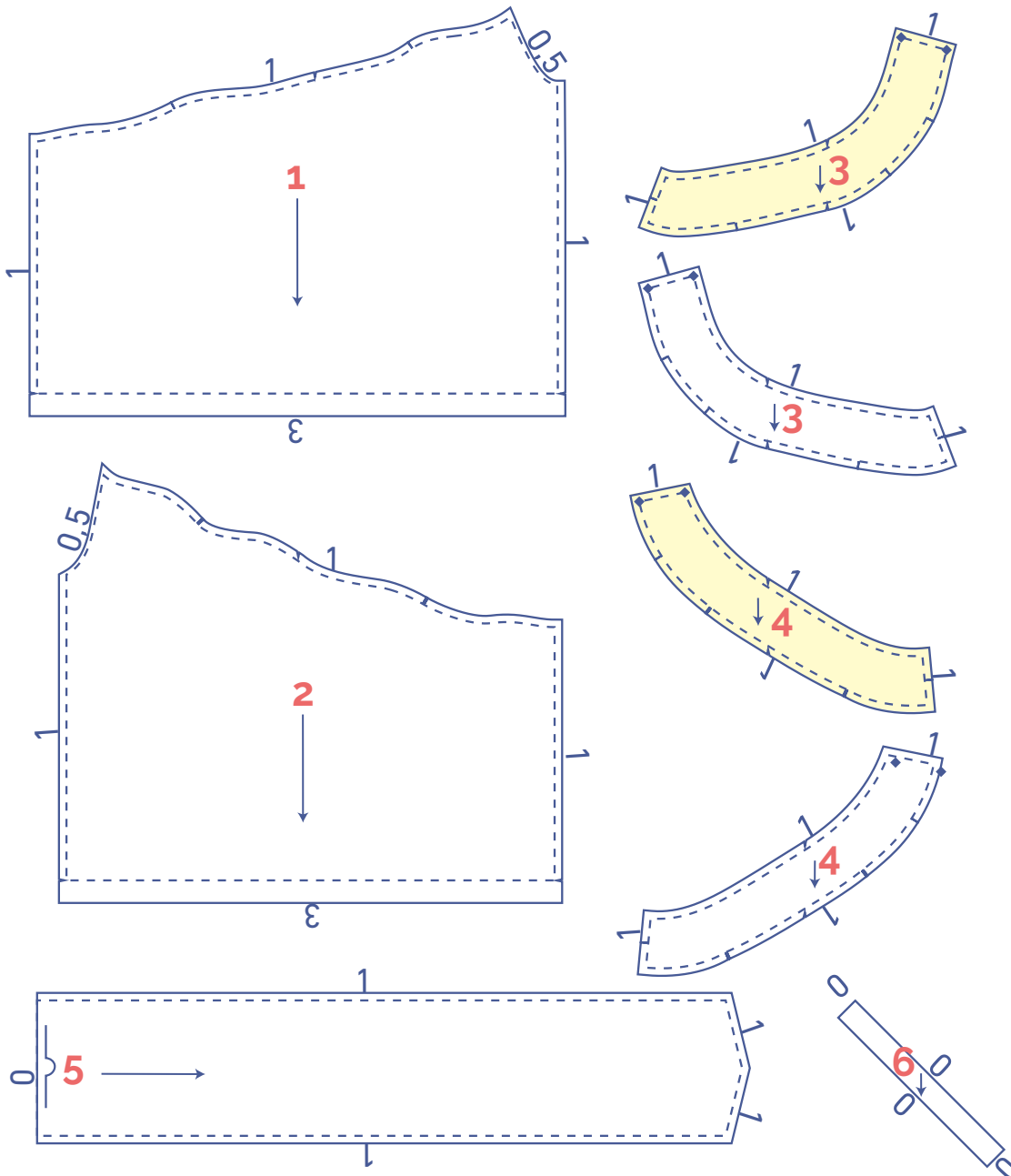
Schnittmustererteile & Nahtzugaben (in cm)

Damit du das Kleidungsstück wie beschrieben nähen kannst, zeichnest du die angegebenen Nahtzugaben rund um die Schnittmustererteile (aus Papier) ein, bevor du sie zuschneidest. Bei einem PDF-Schnittmuster kannst du die Vorlage sowohl mit als auch ohne Nahtzugabe ausdrucken. Mehr Infos findest du im [Video](#).

1. Vorderteil: 1x
2. Rückenteil: 1x
3. Borte VT: 2x
4. Borte RT: 2x
5. Schleifenband: 1x im Stoffbruch
6. Schrägband: 1x

ACHTUNG

Die hellgelb markierten Teile werden auf der linken Stoffseite mit Bügelvlies beklebt.

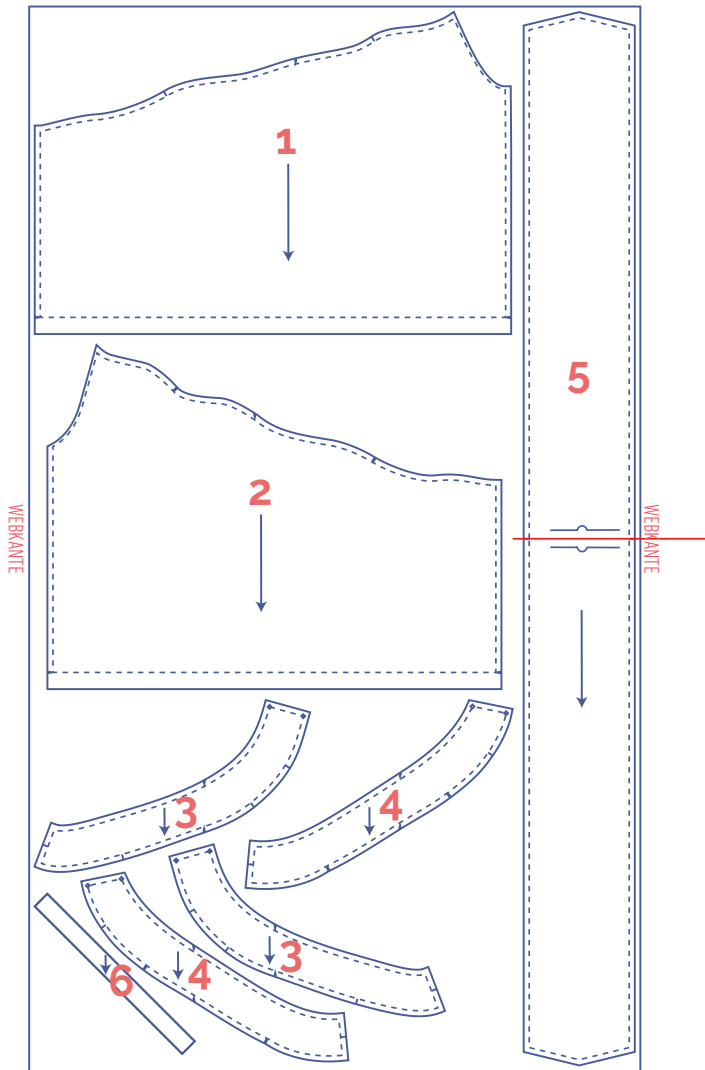


?	Materialart
	Stoff
	Bügelvlies

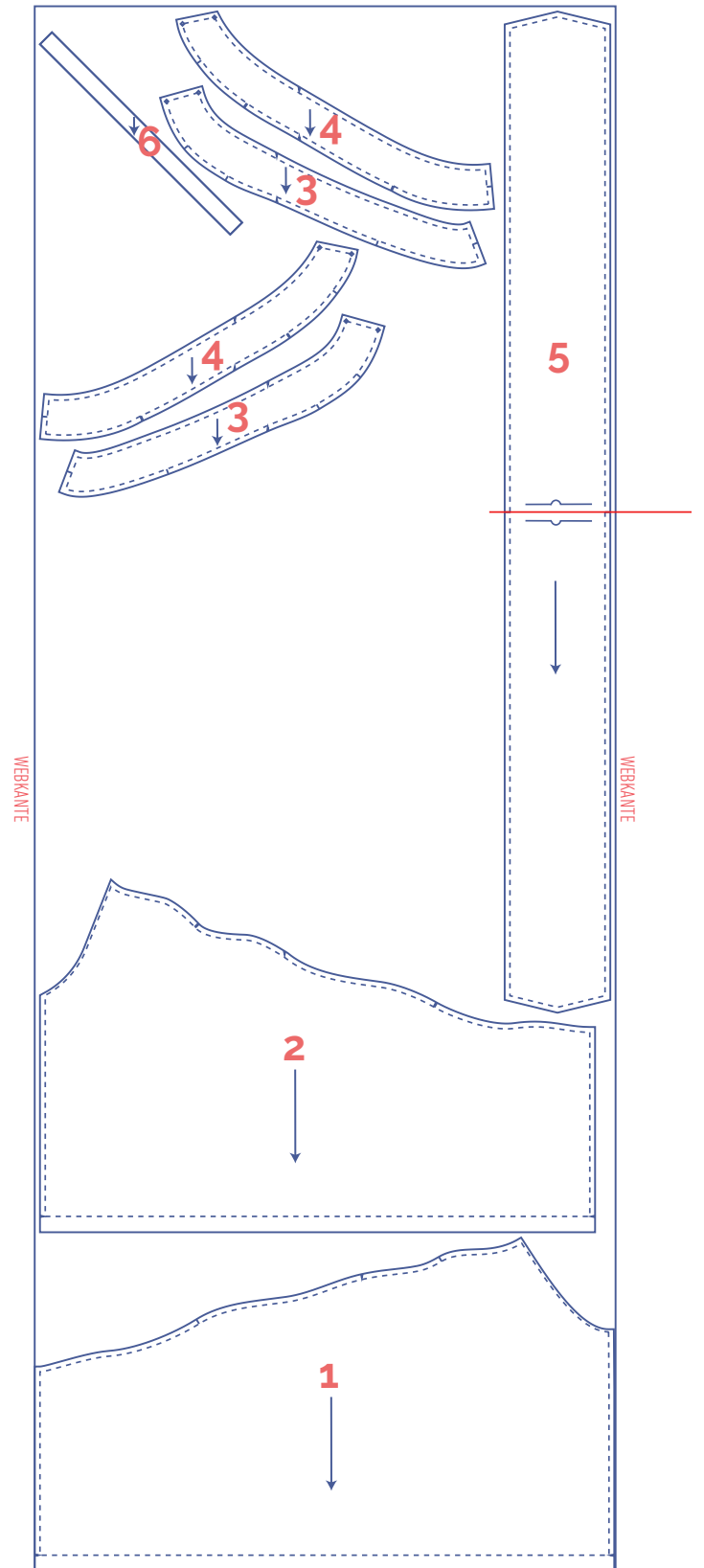
Stoffplan für einen einfarbigen Stoff

Stoffbreite 110 cm

32 - 48

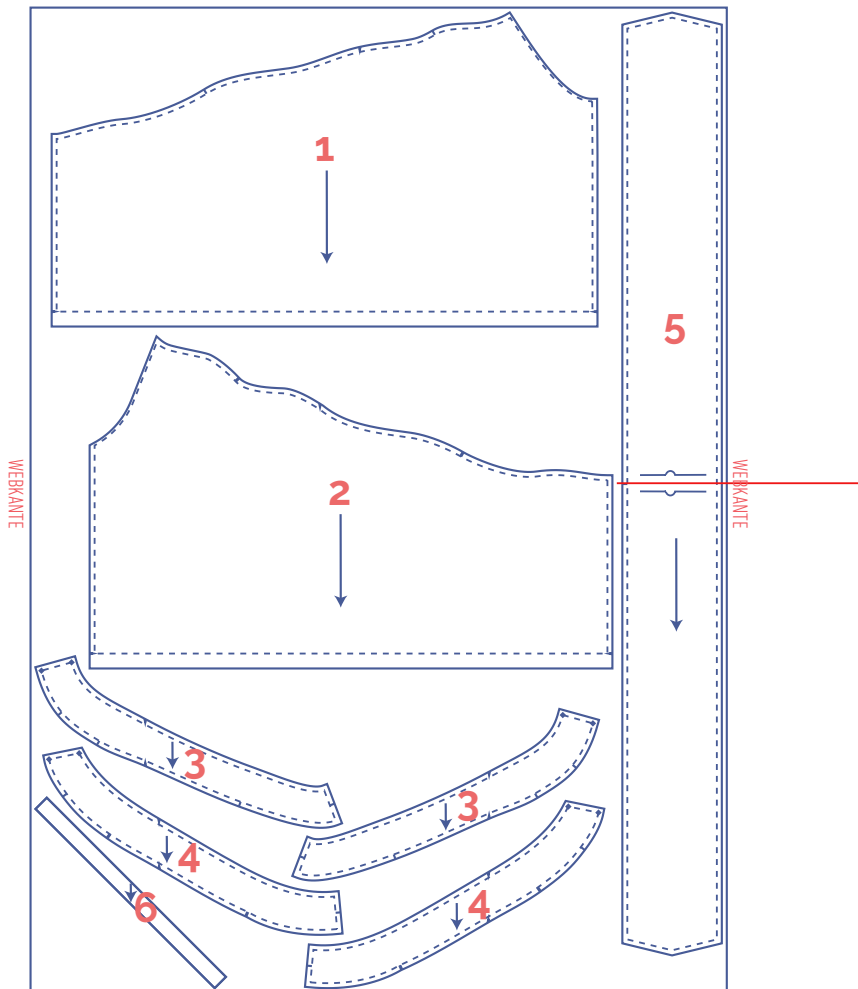


50 - 60



Stoffplan für einen einfarbigen Stoffbreite 140 cm

32 - 60



Schnittmuster Teile markieren



an den folgenden Stellen das Schnittmusterpapier und den Stoff kurz einschneiden

| einzelner Einschnitt

|| doppelter Einschnitt

V v-förmiger Einschnitt



die folgenden Markierungen im Stoff mit einem Heftfaden anbringen



Markierung im Stoff

Arbeitsanleitung



Das Vorgehen beim Nähen des Kleidungsstücks wurde auf den verwendeten Stoff angepasst. Die Teile liegen beim Nähen jeweils rechts auf rechts aufeinander, wenn nichts anderes angegeben ist.



VT Vorderteil

RT Rückenteil

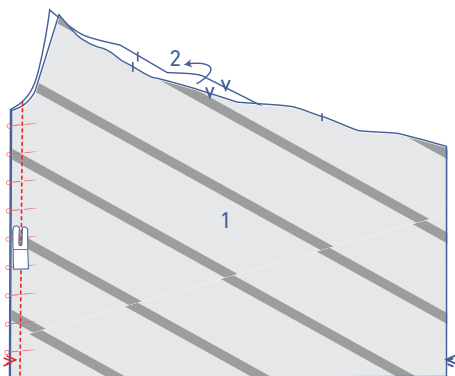
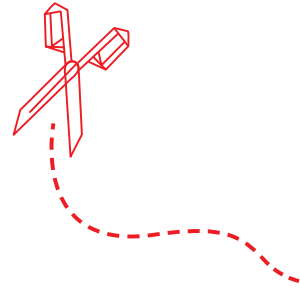
VM vordere Mitte

RM rückwärtige Mitte

 rechte Stoffseite

 linke Stoffseite

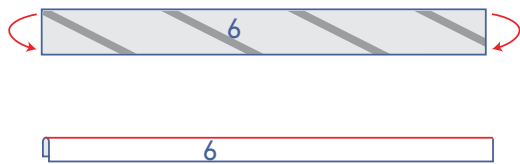
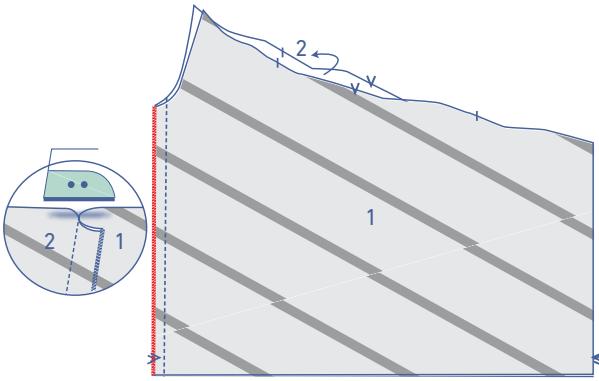
 Bügelvlies



1

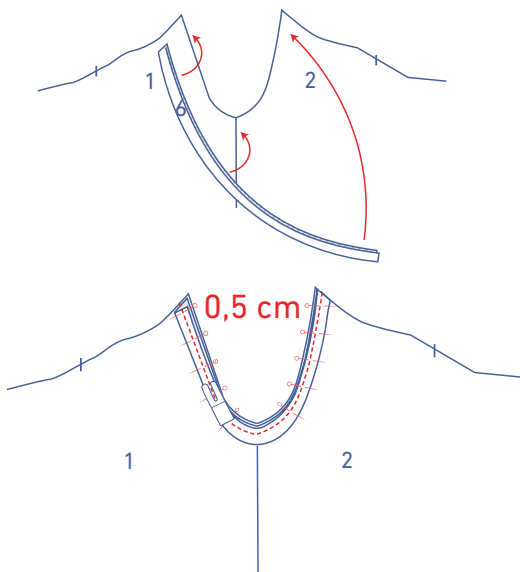
Die markierten Seiten von VT (1) und RT (2) stecken und zusammennähen.

Die Schnittländer zusammen mit einem Overlockstich versäubern und die Nahtzugabe in Richtung VM bügeln.

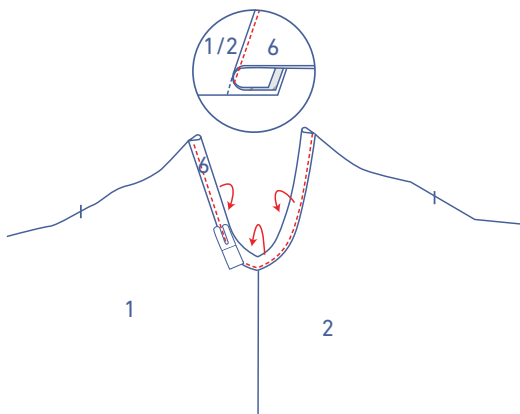


Das Schrägband der Höhe nach doppelt nehmen und bügeln, die rechte Seite des Stoffes liegt dabei außen.

Beide Schnittländer des Schrägbands auf der rechten Stoffseite an den Armausschnitt stecken.

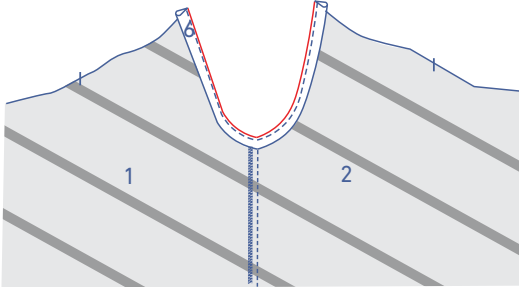
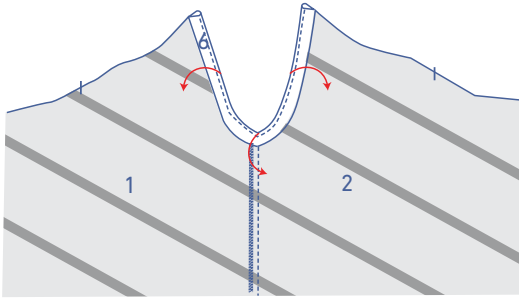


Stecken und annähen.

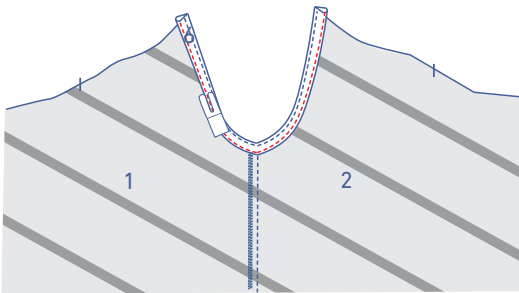


Das Schrägband zusammen mit der Nahtzugabe umfalten und an der darunter liegenden Nahtzugabe direkt an der Naht entlang annähen.

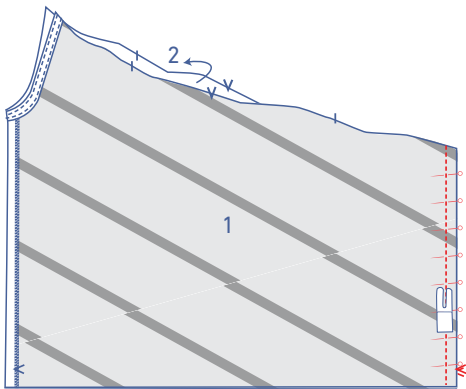
Das Schrägband vollständig auf die linke Seite schlagen.



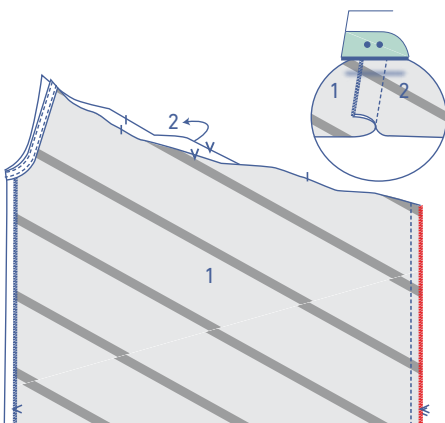
Direkt am Rand entlang annähen.

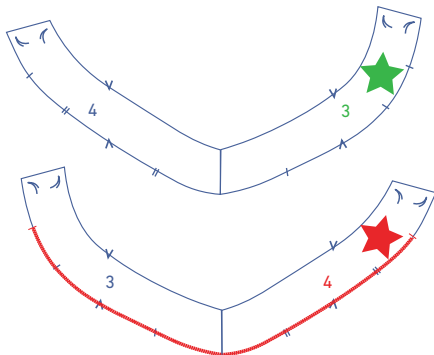
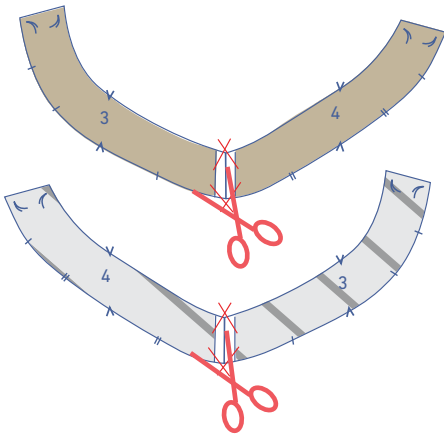
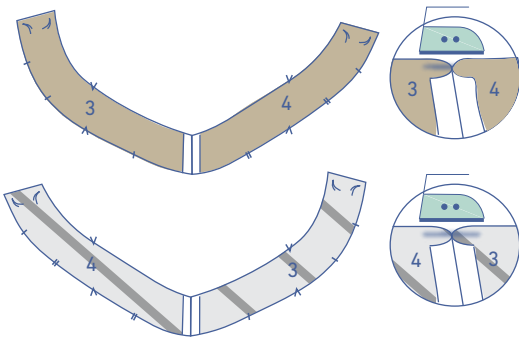
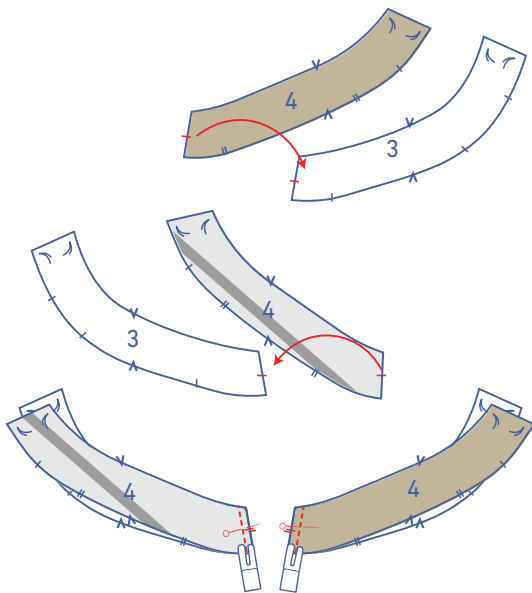


Die andere Seitennaht stecken und nähen.



Die Schnittträger zusammen mit einem Overlockstich versäubern und die Nahtzugabe in Richtung VM bügeln.





2

Du nährst zwei Borten, eine beklebt und eine unbeklebt.

Jeweils die Seiten mit Einschnitt der Borte VT (3) und der Borte RT (4) stecken und nählen.

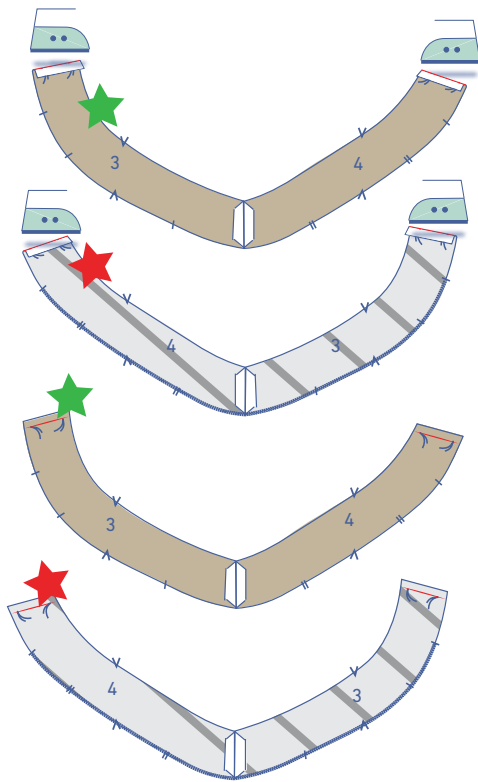
Die Nahtzugabe auseinander bügeln.

Die Enden schräg abschneiden, um überflüssige Verdickungen zu vermeiden.

Die 2 Borten umdrehen, sodass die rechte Stoffseite oben liegt. Die Borte, bei der Teil 3 rechts und Teil 4 links liegt (= die Borte, die am Top außen sitzen wird), markieren wir mit einem grünen Sternchen.

Die Borte, bei der Teil 4 rechts und Teil 3 links liegt (= die Borte, die am Top innen sitzen wird), markieren wir mit einem roten Sternchen.

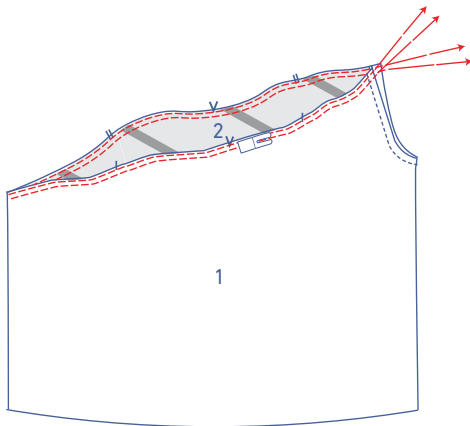
Den unteren Rand der mit einem roten Sternchen markierten Borte mit einem Overlockstich zwischen den markierten einzelnen Einschnitten versäubern.



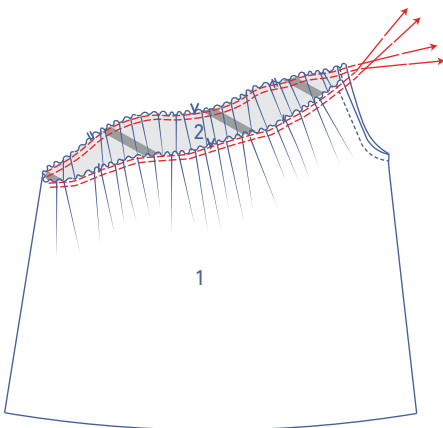
Die schmalen Seiten mit den Heftfäden (= die Schultern) jeweils genau 1 cm auf die linke Stoffseite bügeln und danach wieder öffnen.

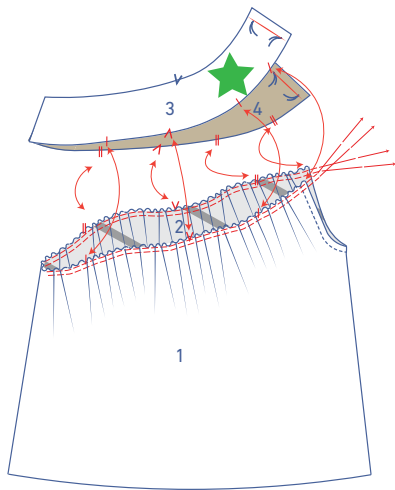
3

Am oberen Rand des Arbeitsstücks 2 parallele Nähte mit einer großen Stichtlänge und einer niedrigen Fadenspannung steppen. Am Anfang und am Ende der Naht lässt du etwas Faden überstehen.

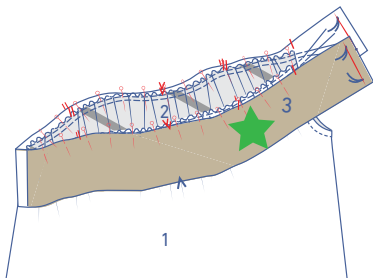


Vorsichtig an den Fadenenden ziehen, sodass sich der Stoff kräuselt.

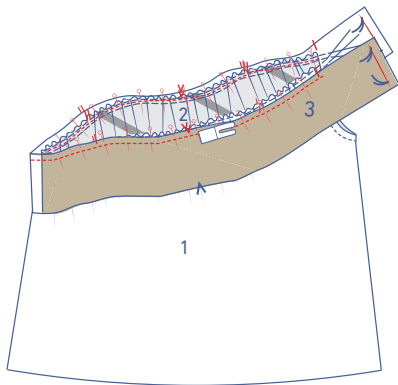




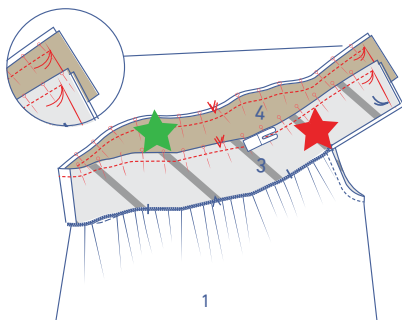
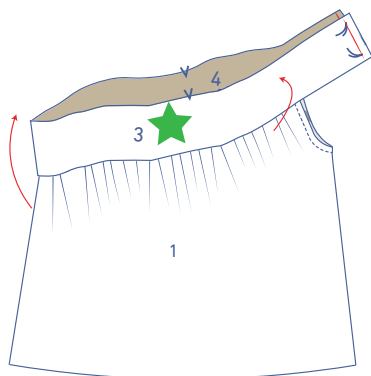
Den unteren Rand der Borte mit dem grünen Sternchen an den oberen Rand des Arbeitsstücks stecken. Dabei die Kräusel verteilen, bis die Einschnitte zusammenpassen. Die äußeren einzelnen Einschnitte in der Borte markieren die Stelle, an die der versäuberte Armausschnitt kommt.



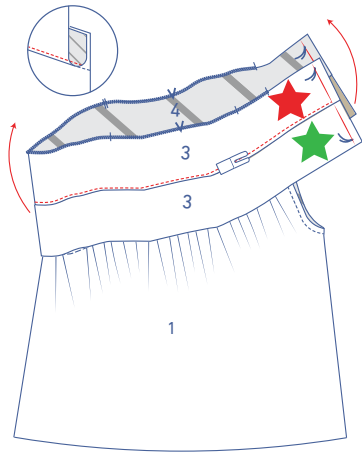
Annähen.



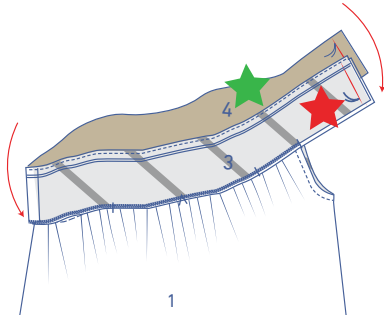
Die Borte wieder nach oben schlagen.



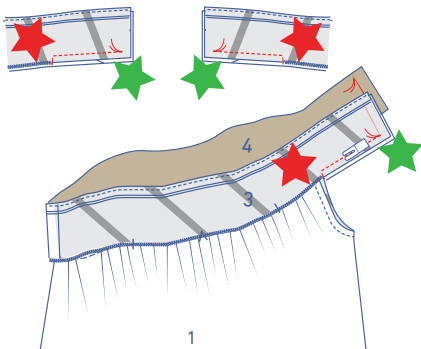
Den oberen Rand der Borte mit dem roten Sternchen auf die Borte mit dem grünen Sternchen stecken. Genau bis zu den obersten der Heftfäden zusammennähen.



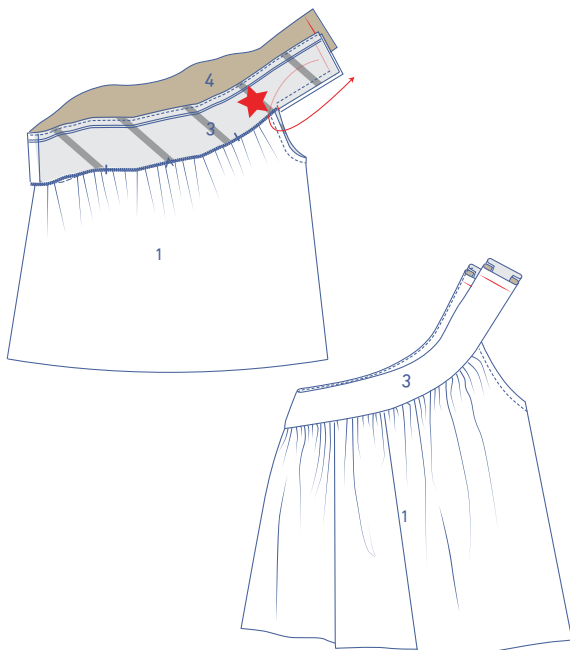
Die Borte mit dem roten Sternchen zusammen mit der Nahtzugabe zur Seite oder nach oben falten und die Borte an der darunter liegenden Nahtzugabe annähen.



Die Borte mit dem roten Sternchen wieder zur Seite oder nach unten falten, sodass die Borten rechts auf rechts aufeinander liegen.

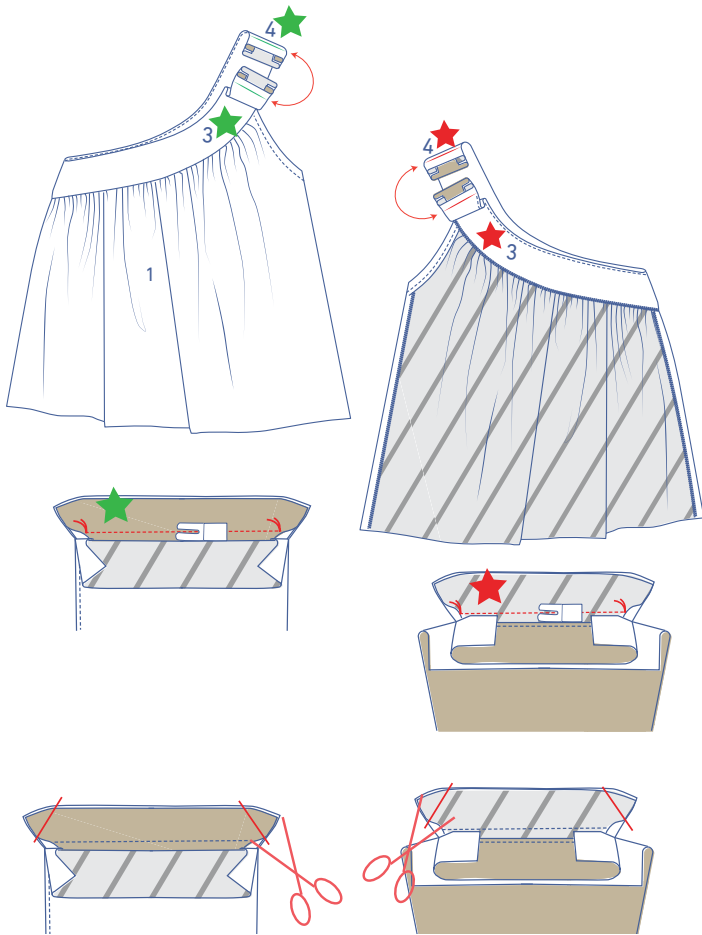


Die gekennzeichneten Seiten genau ab dem untersten Heftfaden bis zum einzelnen Einschnitt für die Stelle des versäuberten Armausschnitts nähen.



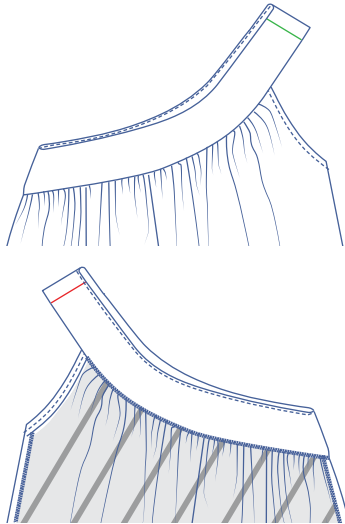
Die Borte mit dem roten Sternchen durch die Öffnung in Höhe der Schultern jeweils auf die linke Stoffseite des Arbeitsstücks wenden.

Die Schulternähte jeder Borte separat rechts auf rechts aufeinander legen und jeweils genau bis zu den Heffäden nähen. Das ist eine lästige Angelegenheit, da du nur wenig Platz hast.

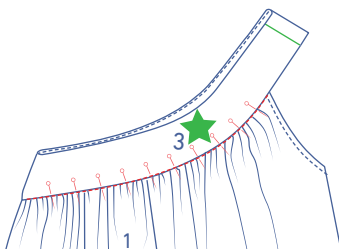


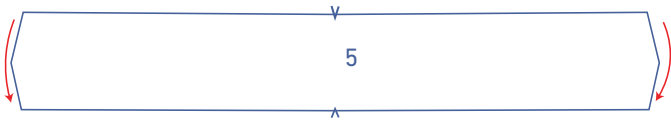
Die Nahtzugabe an den Ende schräg einkürzen, um unnötige Verdickungen zu vermeiden und die Nahtzugabe sorgfältig auseinander falten.

Wenden, sodass die rechten Stoffseiten außen liegen.

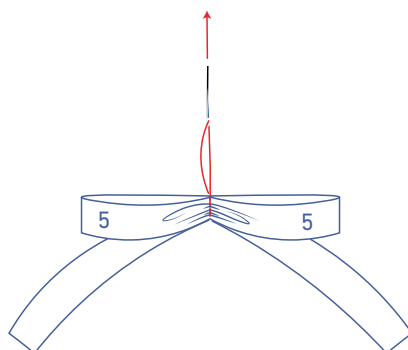


Die Borte feststecken und in der Ansatznaht annähen.





or



4

Das Schleifenband (5) mit der rechten Stoffseite nach innen doppelt nehmen.

Die gekennzeichneten Seiten nähen. Dabei lässt du eine Öffnung, um das Teil wenden zu können.

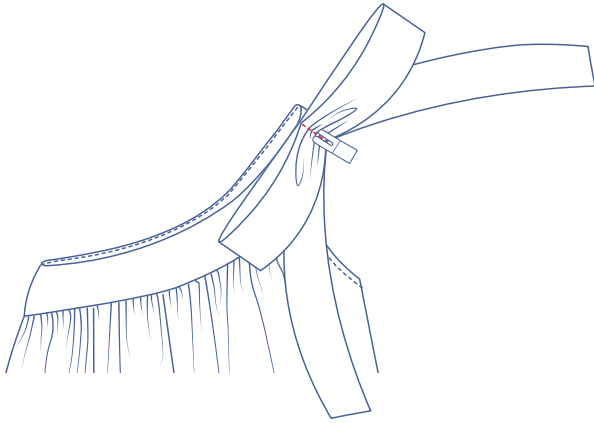
Wenden, sodass die rechte Stoffseite außen liegt. Die Öffnung zunähen oder eine Ziernaht direkt am Rand entlang steppen.

Das Schleifenband in der Länge doppelt nehmen und bügeln, sodass eine Umbruchlinie entsteht. Du musst es nicht unbedingt genau in der Hälfte falten. Die Schleifenbänder sind dann nur nicht gleich lang.

Eine vertikale Linie im Abstand von 25 cm (oder mehr, wenn du eine dramatische Schleife haben möchtest) zur Umbruchlinie nähen.

Die "Schleife" flach andrücken, sodass die Umbruchlinie auf der Naht liegt.

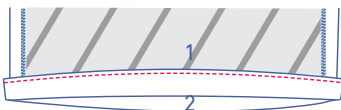
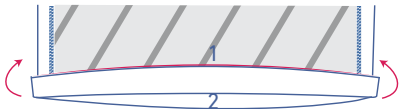
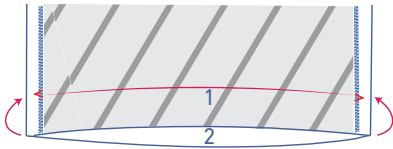
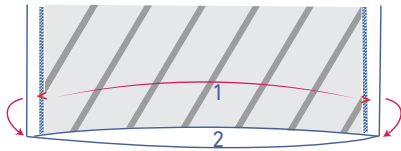
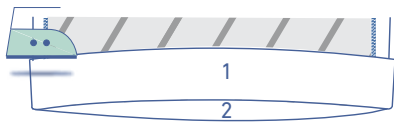
Einen doppelten Faden durch die Mitte der Schleife fädeln und anziehen, sodass der Stoff sich zusammenzieht. Den Faden mit einem dünnen Knoten befestigen, sodass der Stoff sich nicht mehr löst.



Die Schleife an die Schulternaht nähen.

5

Die Saumzugabe an den v-förmigen Einschnitten umbügeln und danach wieder auseinander falten.



Den Schnitttrand an diese gebügelte Umbruchlinie legen und noch einmal falten.

Direkt am Rand entlang annähen.